

Ressort: Politik

Merkel: "Rhetorik aus den USA nicht gerade hilfreich"

Berlin, 18.08.2017, 00:00 Uhr

GDN - Angesichts der gewachsenen Spannungen zwischen Nordkorea und den USA hat Bundeskanzlerin Angela Merkel in interner Runde auch ausdrücklich das Verhalten der USA kritisch beurteilt. Wie erst jetzt bekannt wurde, sagte die CDU-Vorsitzende am Montag im Präsidium ihrer Partei, die "Rhetorik aus den USA" sei "nicht gerade hilfreich".

Wie das Nachrichtenmagazin Focus weiter unter Hinweis auf Teilnehmer berichtet, nannte sie dabei den Namen von US-Präsident Donald Trump nicht. An den Tagen zuvor hatte Merkel nur allgemein gewarnt, die "Eskalation der Sprache" werde nicht zu einer Lösung des Konflikts beitragen. US-Präsident Donald Trump hatte diese Aussage der Kanzlerin kommentiert mit dem Hinweis, sie habe sich sicher nicht auf die USA bezogen.

Bericht online:

<https://www.germindailynews.com/bericht-93425/merkel-rhetorik-aus-den-usa-nicht-gerade-hilfreich.html>

Redaktion und Verantwortlichkeit:

V.i.S.d.P. und gem. § 6 MDStV:

Haftungsausschluss:

Der Herausgeber übernimmt keine Haftung für die Richtigkeit oder Vollständigkeit der veröffentlichten Meldung, sondern stellt lediglich den Speicherplatz für die Bereitstellung und den Zugriff auf Inhalte Dritter zur Verfügung. Für den Inhalt der Meldung ist der allein jeweilige Autor verantwortlich.

Editorial program service of General News Agency:

United Press Association, Inc.
3651 Lindell Road, Suite D168
Las Vegas, NV 89103, USA
(702) 943.0321 Local
(702) 943.0233 Facsimile
info@unitedpressassociation.org
info@gna24.com
www.gna24.com